

P.b.b. GZ09Z038006M

Starmühler Werbeagentur & Verlag GmbH, Schellinggasse 1/3/7, 1010 Wien

FLORAWALL GmbH

Herr Marek Kocher

Ofengasse 11

2822 Bad Erlach

energie:bau

01127

Energieeffizienz

Top-Objekte – von der Bank bis zum
Naturinformationszentrum s08

Dämm it!

Vielseitige Innendämmung macht bei
Bestandsobjekten Furore. s20

Pellets go BHKW

Heizlösungen mit Biomasse für
Ein- oder Zweifamilienhäuser s34



DAS WAR

ENERGIE 2014 ARCHITEKTUR

Geniale Ideen,
coole Lösungen,
die richtigen Leute.

Der Lochblech-Tresor

BANKNEUBAU Weil die verlässliche Bahn der Sonne vor Überraschungen bewahrt, bedarf Wohlfühlen in Büroräumen bei Weitem nicht immer einer Hightech-Höchstleistung an der Grenze des technisch Machbaren.

Von Fritz Binder-Kriegelstein

Für die Kunden und die 35 Mitarbeiter der Raiffeisenbank Wels-Süd wurde mitten im Stadtteil Thalheim im Juli das neue Bankgebäude festlich mit allem Drum und Dran eingeweiht. Es war ein gelungenes Platzfest direkt vor dem Neubau.

Nicht protzig

Das Innere des Kubus fühlt sich für eine Bank erstaunlich heimelig an. Als jedoch mitten im Baugeschehen die Schwarzstahlelemente egetroffen waren, welche die Brüstungen zum zentralen Stiegenhaus bilden, gab es doch eine Schrecksekunde seitens der Geschäftsleitung, erinnert sich Architekt Helmut Poppe von Poppe-Prehal Architekten aus Steyr und meint: „Jetzt passt es gut“, womit er auf den Gesamteindruck des Interieurs verweist, der aus der Kombination aus senkrechten Eichenlamellen, darin eingefügt LED-Lichtleisten, und Stahlflächen resultiert und mittlerweile sowohl bei Besuchern als auch bei Kunden und Personal gut ankommt. Die größte Herausforderung des Projekts bestand darin, die vielen Ansprüche auf einen Nenner zu bringen. In technischer Hinsicht waren das insbesondere die Hochsicherheitseinrichtungen für eine Bank, best-

mögliches Raumklima sowie ein energieeffizienter und kostensparender Gebäudebetrieb. Architektonisch sollte das Objekt drei für den Bauherrn wesentliche Kriterien widerspiegeln. „Ein Mitarbeiter-Strategieprozess hatte ergeben, welche die zentralen Angelpunkte der RAIKA Wels-Süd sind, nämlich die Kunden, die Mitarbeiter und die Region“, erklärt Direktor Franz Stockinger den Handlungsrahmen des Kreativ- und Planungsansatzes. Bei den Materialien wünschte man sich „ökologisch hochwertig“, „bodenständig“ und „ohne aufdringlich zu sein“, um als Bank keine Seriositätspunkte im Außenaustritt zu verspielen.

Grüne Wand und Power Napping

Stolz ist man nicht nur auf die Bürotechnik, hauptsächlich EDV-Komponenten, die weitgehend in der vorwiegend aus Eichenholz bestehende Einrichtung verschwindet, oder auf die Bauertischen nachempfundenen, quadratischen Besprechungstische in Eiche mit immer zwei Bildschirmen: für den Kunden und für den Berater, sondern auch auf die große Wandbegrünung, welche zentral die Büroebnen (1. + 2. Stock) bestimmt und für gutes Raumklima sorgt. Weiters haben

Bankschläfer (diese Formulierung drängt sich in diesem Zusammenhang auf) im neben dem Sozialraum angesiedelten Power Napping Room die Gelegenheit, zu regenerieren – nach oder vor welchem Anlass auch immer.

Fassade in Motion

Die Südseite des Kubus ist die Straßenfront. Aber auch nach Osten und Westen prägen senkrecht stockwerkshoch angeordnete Paneele die Außenansicht des ersten und des zweiten Stocks. Sie sind schwenkbar und bestehen aus gelochtem Alublech (Lochstärke 2 mm, Lochabstand 4 mm) mit einer Transparenz von 40 %. Was heißt, dass sie völlig geschlossen nach wie vor 60 % des auftreffenden Lichts passieren lassen. Die anfängliche Skepsis der zuständigen Arbeitsmedizinerin war nach einer Baubesichtigung des Systems der Fa. Colt, Sonnenschutz, gewichen. Architekt Poppe: „Die Anlage ist automatisch tageslichtgesteuert. In jedem Raum können mit einem Taster aber individuell die jeweiligen Paneele gesteuert und der gewünschte Lichtbedarf bestimmt werden.“ So verändern die Mitarbeiter ab und an das Außenbild des Gebäudes, architekto- >

„Ein Mitarbeiter-Strategieprozess hatte ergeben, welche die zentralen Angelpunkte sind.“

Franz Stockinger, Direktor RAIKA Wels-Süd

Die Fassadenpaneele aus gelochtem Alublech sind schwenkbar.



© Foto: F. Binder-Kriegelstein

In die Eichenlamellen der Innenräume sind im ganzen Gebäude LED-Lichtleisten eingelassen.

